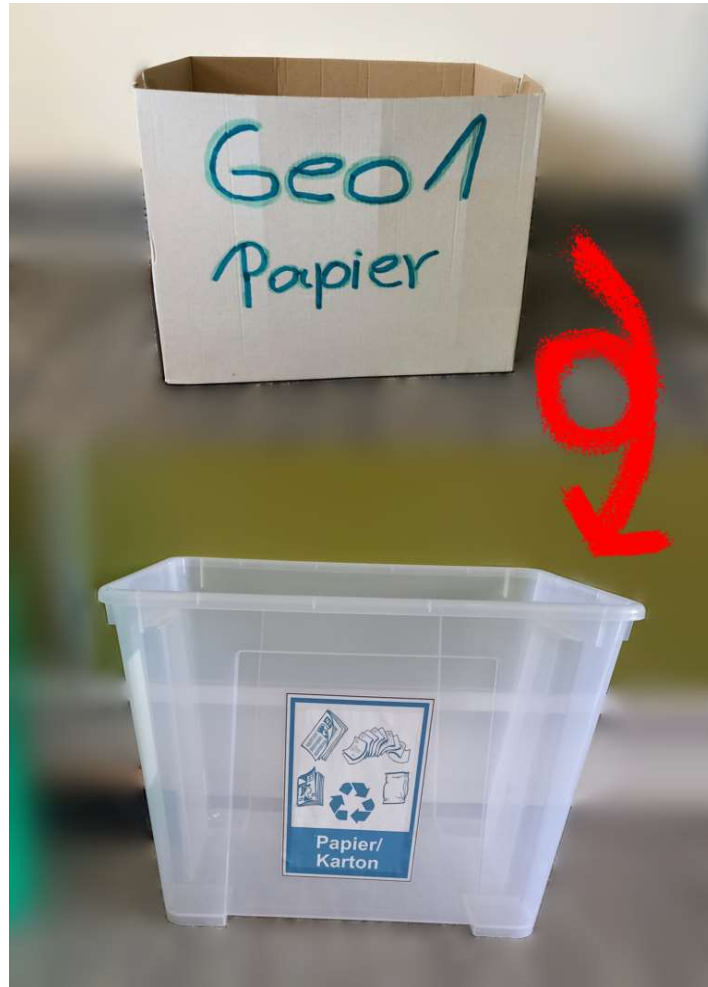


# Altpapier-Behälter



Unser Erstes Projekt war, dass wir die leeren Druckerpapier-Kartons, die nicht mehr gebraucht wurden, beschriftet haben. Beschriftet haben wir sie nach Fachräumen und Klassen. Bevor wir das machten, gab es nur allgemeine Mülleimer, wo alles unsortiert reinkam. Allerdings hielten die Pappkartons nur ein Jahr. Die Einführung dieser Kartons war der Vorreiter unseres jetzigen Mülltrennungssystems. Das jetzige Trennungssystem entwickelten wir während einer Gruppenarbeitsphase. Das neue Trennungssystem besteht aus beschrifteten Papierbehältern aus Plastik und Restmülleimern. Wir haben sie bei Ikea gekauft und sie in jeden Raum gestellt, damit die Schüler\*innen und Lehrkräfte dort den Papiermüll entsorgen können. Wegen der unbefriedigenden Recyclingsituation verzichteten wir bisher auf die getrennte Sammlung von Kunststoffen.

Im Rahmen der Gruppenarbeiten haben wir einen sogenannten „Pfundbrunnen“ in der Mensa unserer Schule aufgestellt.

Dieses Projekt unterstützt Menschen in Äthiopien, da diese größtenteils keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben. In dem Pfundbrunnen, eine alte Tonne zum Transport von Fruchtsaft, können die Schüler/innen ihre Pfandflaschen einwerfen.

Wir, als Nachhaltigkeitskurs, erlösen dann alle paar Wochen das Pfand dieser Flaschen. Dieses wird gesammelt und an eine Organisation, die sich „highfive4life“ nennt, gespendet.

Diese Organisation baut mit den Spenden Trinkwasserbrunnen in Äthiopien, damit die Trinkwasserversorgung der Menschen dort verbessert wird.

In unserer Holstenschule haben wir bereits einige Erfolge durch Pfanderhalt erzielen können.

Viele Schüler/innen haben ihre Pfandflaschen an uns gespendet und unterstützen das Projekt tatkräftig. Wir freuen uns sehr darüber, dass dieses Projekt so gut ankommt.

